

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1908

205 (3.9.1908)

Hierauf wird die erste Vorlage betreffs des Dampfessels im östlichen Gaswerk einstimmig angenommen.

Die zweite Vorlage betrifft die Verstärkung der Wasserrohre auf 100 Millimeter Lichtweite im Interesse des Feuerwerks für verschiedene Straßennetzen der Altstadt.

Stadtv. Stilling empfiehlt namens des Stadtv. Vorstands die Annahme derselben mit dem Bemerkens, daß der Vorstand mit dem Stadtrat der Ansicht sei, daß zur Entnahme von Geldern aus dem im Gemeindevoranschlag eingestellten Erweiterungsfond immer noch besondere Genehmigung des Bürgerausschusses erforderlich sei.

Bürgermeister Föhrenbach: Obwohl man über diese Vorlage freieren könne und er selbst früher anderer Ansicht gewesen sei, stehe doch der Stadtrat auf dem Standpunkt des Vorstands und werde an diesem auch künftig festhalten.

Stadtv. Heußer: Die Anregung zur Verstärkung der Wasserrohre in verschiedenen Straßen der Altstadt sei von der freiwilligen Feuerwehr vor 10 oder 15 Jahren gemacht worden.

Bürgermeister Föhrenbach bestätigt dies mit dem Bemerkens, daß der vom Stadtrat bestellte Sachverständige für Wasserwerk wieder auf jene Anregung zurückgekommen sei.

Hierauf wird auch diese Vorlage einstimmig angenommen. Nach der 3. Vorlage sollen 27 ältere Motorwagen der städt. Straßenbahn mit einem Aufwand von höchstens 95 600 Mk. mit stärkeren Motoren ausgerüstet werden.

Stadtv. Willi empfiehlt die Vorlage namens des Stadtv. Vorstands und bebauert, daß sie nicht schon früher gekommen wäre, überhaupt mühten veraltete Einrichtungen in städtischen Straßen möglichst rasch beseitigt werden.

Stadtv. Ernst Oberle tritt namens der wirtschaftlichen Kommission für die Vorlage ein. Er wünscht Abänderung der Kosten, die bei der Herstellung der Straßenbahnwagen und Verbesserung der Werkstätteverhältnisse.

Stadtv. Buse beanstandet die Konstruktion des Unterbaus der Wagen, durch welche Geräusche unangenehmer Art hervorgerufen würden. Die Verhältnisse in der Werkstätte der Straßenbahn bedürften im Interesse der Gesundheit der Arbeiter einer baldigen Verbesserung, insbesondere betr. Heizung und Ventilation. Der Neubau solle rasch ausgeführt werden.

Seine Anfrage, ob die neuen Motoren tatsächlich schon vergeben seien, beantwortet

Bürgermeister Föhrenbach dahin, daß man, um die besonders günstige Konjunktur auszunutzen zu können, mit Firmen in Unterhandlung getreten sei, aber natürlich vorbehaltlich der Genehmigung der Mittel durch den Bürgerausschuss. Die voraussichtlich hierdurch erzielte Preisermäßigung rechtfertige das Vorgehen der Stadtverwaltung, von der man doch immer verlange, daß sie ihre Geschäfte wie ein guter Kaufmann führe. (Sehr richtig! von verschiedenen Seiten.)

Straßenbahndirektor Busebaum erklärt die hohen Trittschritte durch die frühere Akkumulatoreinrichtung und verspricht Abhilfe durch andere Einrichtung der Federn der Wagen. Die von der Privatgesellschaft übernommene Werkstätte mit ihren Einrichtungen sei allerdings nicht musterhaft, doch sei es untunlich, auf dieselbe noch beträchtliche Aufwendungen zu machen, wo man doch vor einem Neubau stehe.

Stadtv. Sauer wünscht, daß man bei Vergabung der Motoren die einheimische Industrie berücksichtige; insbesondere wegen des Arbeitsmangels derselben.

Bürgermeister Föhrenbach: Ihm sei nicht bekannt gewesen, daß hier ein industrieller Betrieb sei, der für die benötigten Straßenbahnmotoren eingerichtet sei. Da die Stadtverwaltung sich gegenüber einer auswärtigen Firma nicht gebunden, sondern nur letztere durch ihr Angebot verpflichtet sei, werde man jedenfalls noch bei der hiesigen Firma anfragen.

Straßenbahndirektor Busebaum: Zum Bau von Straßenbahnmotoren seien langjährige Erfahrungen erforderlich. Die Vesteilung bei einer Firma, die zum erstenmal solche hergestellt, sei ein gewagtes Experiment.

Stadtrat Osterlag erklärt: Er sei wohl bekannt dafür, daß er eiferfüchtig darüber wache, daß alle von der Stadt zu vergebenden Arbeiten, wenn irgend möglich, hier gemacht würden. Trotzdem könne er im vorliegenden Falle nicht empfehlen, daß die Stadt das Risiko mit einer hiesigen Firma übernehme, die solche Motoren überhaupt noch nicht gebaut hätte.

Stadtv. Sauer bemerkt, die hiesige Firma habe schon früher schmerzlich empfunden, daß sie von der Verwaltung der eigenen Stadt bei Aufträgen übergangen worden sei und verlangt wiederholt Berücksichtigung derselben.

Stadtv. Dr. Knittel rät, die jetzt bedorfende Lieferung nach dem Antrag des Straßenbahnamts zu vergeben, indessen bei der hiesigen Firma später mit einem oder zwei Motoren einen Versuch zu machen.

Stadtv. Otto Müller bemerkt, man sei sich doch einig darüber, daß städtische Arbeiten im allgemeinen möglichst hier zur Vergabung kommen sollten. Für tadellose Ausführung könne man sich durch entsprechende Garantien sichern. Im vorliegenden Falle müsse man sich aber mit der Erklärung des Bürgermeisters zufrieden geben.

Hierauf wurde die Vorlage einstimmig angenommen. (Fortsetzung folgt.)

Koloosseum.

Zur Eröffnung der Winteraison repräsentiert sich der Koloosseumsaal in neuem Kleide. Der Saal ist umgebaut und hergerichtet, Eingang und Foyer neu erstellt. Außerdem ist die Beleuchtung neu installiert und das Inventar erneuert, so daß der Saal jetzt einen modernen großstädtischen Eindruck macht.

Das Eröffnungsprogramm vom 1.—15. Sept. ist ein vorzügliches. Als Tyrolische-Sängerin tritt zuerst Fräulein Alice Willis auf, eine jugendliche Erscheinung mit vorzüglicher Stimme. Sehr gut und sicher arbeiten die Keulen-Jongleure, die Wallaston Comp. Der Musikant A. Labari stellt sich als moderner Zauberfünftler vor, der recht gelungene und zum Teil verblüffende Täuschungen vorführt. Burton und Maho geönnen sich als Redner durch elegante Auftreten und hervorragende gymnastische Leistungen aus. Der Komiker Rud. Müller erzielt einen derart durchschlagenden Erfolg mit seinen Originalvorträgen, daß er mehrmals hervorgerufen wurde. Auch die Quilibristen The Lee's sind eine Glanznummer, die stark applaudiert wurde. Miß Béla tritt auf der Bühne als flotte Schulkreiterin auf zwei Pferden auf, was bei den beschränkten Bühnenverhältnissen für eine derartige Produktion immerhin eine Leistung ist. Den Schluß bildete die sehr gelungene Nummer der Excentric-Akrobaten The Hamilton und das Royal Duo-Tableau mit seinen lebenden Photographien.

Neues vom Tage.

Düsseldorf, 2. Sept. Zwei aus der Irrenanstalt in Köln entflozene Mörder halten die Landbevölkerung am Rhein durch fortgesetzte Gewalttaten in Schreden. Der eine, der berühmte Raubmörder Töller aus Duisburg, verübte einen Straßenmord, Einbrüche, Sittlichkeitsverbrechen und versuchte einen weiteren Mord. Es gelang, ihn im Spelborfer Walde festzunehmen. Der zweite Mörder namens Brenner, der vor Jahren seinen Bruder tötete, konnte noch nicht festgenommen werden.

Letzte Post.

Termin für die hessischen Landtagswahlen. Darmstadt, 2. Sept. Die Neuwahlen zum 34. Landtag wurden ausgeschrieben. Die Wahlmännerwahlen sind auf 28. Oktober und die Abgeordnetewahlen auf den 7. November festgesetzt worden. Mit dem Auflegen der Wählerlisten wird am 12. Oktober begonnen.

Die Franzosen in Marokko. Paris, 2. Sept. General Bailloud berichtet, daß die marokkanischen Truppen gestern versuchten, das Blockhaus in der Nähe von Bu Denib einzunehmen. Die Marokkaner, in großer Zahl, griffen das Blockhaus nachmittags 1 Uhr an und das Gefecht dauerte bis 7 Uhr abends. Die Franzosen richteten mit ihrem Geschütz- und Gewehrfeuer in den Reihen der Angreifer große Verheerungen an. Die Franzosen hatten einen schwer und einen leicht verwundeten Legionär. Die Verluste der Marokkaner sind nicht bekannt, aber bedeutend. Die Marokkaner halten die Höhenzüge in der Umgebung besetzt und General Bailloud teilt mit, daß ein Massenangriff gegen die französischen Stellungen im Laufe der Nacht oder früh morgens erwartet wird.

Vereinsanzeiger.

Karlsruhe. (Sängerbund Vorwärts.) Heute nach Schluß der Singstunde Mitgliederversammlung. Wahl der Delegierten zur Bundesgeneralversammlung. Zahlreiches Erscheinen erwartet. 8958 Der Vorstand. Karlsruhe. (Gesangverein „Lassallia“.) Heute Donnerstag Abend halb 9 Uhr aus besonderem Anlaß Zusammenkunft der Sänger in der „Gartenlaube“. 8952 Karlsruhe-Mühlburg. (Gesangverein Bruderbund.) Umständehalber findet die Singstunde morgen Abend punkt halb 9 Uhr im Saale der „Drei Birken“ in Mühlburg statt. Vollzähliges Erscheinen notwendig.

Realgymnasium Karlsruhe (Jug. Reformgymnasium).

Vom September d. J. ab wird unsere Anstalt in zwei Schulen zerlegt: in die „Goetheschule (Realgymnasium mit Gymnasialabteilung)“, die das neue Gebäude an der Gartenstraße bezieht und unter der Direktion des Unterzeichneten stehen wird, und in die „Friedrichschule (Realgymnasium)“, die im alten Gebäude an der Schulstraße verbleiben wird.

Die Anmeldungen neuer Schüler haben zu geschehen am Samstag, 12. September von 8 bis 12 Uhr und zwar in demjenigen Schulgebäude, dem sie voraussichtlich zu dauerndem Besuch zugewiesen werden. Die endgültige Zuteilung aller Schüler an die beiden Anstalten behaltens sich deren Direktionen vor; maßgebend wird dabei sein in erster Reihe die Art und Anzahl der in den beiden Schulgebäuden unterzubringenden Klassen, in zweiter Reihe die Lage der Wohnungen der Schüler. Die Anmeldung und Vorstellung der aufzunehmenden Schüler hat durch deren Eltern oder ihre erwachsenen Stellvertreter zu geschehen. Dabei muß der Geburts- und der (Wieder-)Zusammenkunft sowie das letzte Schulzeugnis vorgelegt werden.

Karlsruhe, 24. August 1908. Großherzogliche Direktion: Treutlein.

Gipser = Besuch

10—20 tüchtige Gipser finden sofort dauernde Beschäftigung bei hohem Lohn und Akkord-sätzen. Offerten an Griesbach & Großmann, Hoflieferanten, Essen, Ruhr (Rheinland), Herkulesstraße 15.

Aus dem Land der unbegrenzten Möglichkeiten.

Festabend. Pädagogische Vorbeugung.

Beginn: Donnerstag den 3. Septemb. S. Model Beginn: Donnerstag den 3. Septemb.

Räumungs-Verkauf wegen Geschäfts-Uebernahme.

Um vor Beginn der Saison mit den von meinem Vorgänger übernommenen Lagerbeständen in sämtlichen Abteilungen komplett zu räumen, habe ich dieselben ganz bedeutend im Preise reduziert und unterstelle sie von Donnerstag, den 3. September 1908 an einem

Räumungs-Verkauf zu Inventur-Preisen.

Kinder-Konfektion. Woll. Kinderkleidchen früher M 25 jetzt von M 2.90 an. Woll. Mädchenkleider, „ „ 36 „ „ 9.50 „. Backfischkleider, „ „ 45 „ „ 5.— „. Mädchen-Jacken, „ „ 25 „ „ 6.— „. Kinder-Capes (marine) „ „ 12 „ „ 3.— „. Mädchen-Blusen, „ „ 15 „ „ 2.75 „.

Damen-Konfektion. Seldene Blusen, früher M 58.— jetzt von M 7.75 an. Wollene Blusen, „ „ 26.— „ „ 2.75 „. Fussfr. Kostüm-Röcke, „ „ 55.— „ „ 5.75 „. Lange Kostüm-Röcke, „ „ 72.— „ „ 13.— „. Waschröcke, „ „ 29.50 „ „ 2.50 „.

Woll. Knaben-Anzüge, früher M 25 jetzt von M 4.75 an. Knaben-Jacken u. Paletots, „ „ 30 „ „ 6.— „. Unterröcke. Unterröcke in Lustre, Moiré und Velour, früher bis M 82.— jetzt von M 5.75 an. Unterröcke in Seide, elegante Stücke, früher bis M 95.— jetzt von M 15.— an.

Garnierte Kostüme früher M 175 jetzt von M 19.50 an. Jacken-Kostüme, „ „ 275 „ „ 15.— „. Weiße Tüll- u. Japonkleider „ „ 158 „ „ 12.— „. Waschkleider, „ „ 65 „ „ 6.— „. Eingrosser Posten Modelle früher bis M 500.— jetzt v. M 95.— an. Wollene Morgenröcke, früher b. M 85, jetzt v. M 14.75 an. Wasch- u. Mousseline-Morgenröcke, „ „ 48, „ „ 3.25 „.

Die Ausverkaufspreise sind neben dem Original-Preisen mit Blaustift vermerkt.

Zum Schul-Anfang.

Rechnenblätter in Feste per 25 Stück 8
Rechnenblätter in jeder Größe, St. 8, 5, 4, 3, 2, 1
Notesäfte Stück 6
Tintenstifte Stück 12, 7
Tintengummi Stück 5, 3
Kaisertinte Flasche 9, 5
Reichstinte Flasche 38, 23
Flüssiger Leim Flasche 5
Federhalter Stück 5, 4, 3, 2, 1
Schiefergriffel mit u. ohne Linien, St. 24, 21
Schiefergriffel, 100 Stück 45 1/2, 10 Stück 6
Griffelhalter Stück 5
Schreibfedern „G“, „F“ und Rose, Duzd. 8
Bremer Börse-Federn Duzd. 10
Kugelspitz-Federn Duzd. 18
Federkasten Stück 38, 35, 22, 15, 9, 7
Rechnägel 12 Duzd. 24 1/2, 3 Duzd. 8
Schreibzunge Stück 125, 75, 68, 48
 3045

Kollegmappen, mit und ohne Falten Stück 75, 68, 48, 32 1/2
Aufgabefeste Stück 5, 3 1/2
Schulmappen aus Stoff St. 60, 48, 42, 35 1/2

Schulranzen

für Knaben und Mädchen von 0.85 bis 7.50

Schürzen-Siamosen, ca. 120 cm br., hell u. dunkel gestreift u. kar. Mr. 95, 85, 65 1/2
Schürzen-Panama, schwarz, ca. 100 cm breit Mr. 145, 110, 85 1/2
Schürzen-Lüster, grau, ca. 100 cm breit Mr. 145, 125, 95 1/2
Kinder-Taschentücher, bunt oder weiß 1/2 Duzd. 65, 55, 48, 42, 38 1/2

Schulstiefel, Bilsleder, 3 Knöpfen od. Schnüren Größe 25-26 27-30 31-35
 Paar 2.85 3.65 3.95 M
Knaben-Schulstiefel, extra stark Marke: Größe 27-30 31-35
 Brettener Hundle Paar 4.50 4.95 M
Turnschuhe, beste Qualität Größe 25-29 30-35 36-41
 Paar 1.45 1.75 1.95 M
Turnschlappen, weiß Paar 95 1/2
Schulschürzen, bunt Größe 65 70 75 80
 Stück 95 1/2 1.05 1.15 1.25 M
Schwarze Kinderschürzen, Panama weit unter Größe 45 bis 60 65 bis 80
 Preis Stück 1.10 1.40 M
Knaben-Sweaters Größe 1 2 3 4
 Stück 85 1/2 95 1/2 1.10 1.30 M

Schul-Mützen für Knaben und Mädchen, in allen modernen Facons von 35 1/2 bis 2.75

Knaben-Anzüge und Mädchen-Kleider in größter Auswahl enorm billig!

Schul-Capes in blau u. grau für Knaben und Mädchen aus guten Stoffen, in la. Verarbeitung von 3.90 an

Wollene Kinderstrümpfe schwarz und farbig in allen Größen und Preislagen.

H. Schmoller & Cie.

Todes-Anzeige.
 Verwandten und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unser liebes Kind
Hedwig
 nach schwerem Leiden Dienstag nacht 11 Uhr sanft entschlafen ist. 3957
 Beerdigung Freitag morgen 10 Uhr.
Familie Lingelbach
 Durlacherstraße 56.

Konstanz.
 Diejenigen Abonnenten des „Volksfreund“, welche durch den Wechsel des Filialinhabers die Zeitung unregelmäßig oder gar nicht erhalten haben, bitten wir, ihre Adressen in der Restauration „Helvetia“ abzugeben.
 Der Vorstand des sozialdem. Vereins.

Von der Reise zurück.
Dr. Alfons Fischer
 Spezialarzt für innere Krankheiten.
 Kriegsstraße 93. 8897 Telefon 1091.

Freiburg i. B.
Preisauflschlag der Friseure.
 Meiner verehrl. Kundschaft zur gest. Kenntnisnahme, daß der eingeführte Preisauflschlag für mein Geschäft nicht zutrifft. Der Preis für Rasieren, Haarschneiden usw. bleibt der gleiche wie bisher.
 Der Freiburger Arbeiterschaft bringe ich hiermit mein Geschäft in empfehlende Erinnerung und bitte um geneigten Zuspruch.
 3946 Hochachtungsvoll
A. Külling, Friseur
 Gerberau 24.

Professor L. Werners
Bibliothek für das praktische Leben.
 Diese **Universal-Auskunfts-Nachschlage- und Handbücher** erfüllen den Zweck, jedem Staatsbürger in jedem Falle des praktischen Lebens **Rat und Beistand** zu leisten. Das Werk gibt in zuverlässiger und erschöpfender Weise über alle nur denkbaren Fragen Auskunft z. B. auf den Gebieten
 des deutschen Rechts, des schriftl. Verkehrs, des öffentlichen u. privaten Lebens, Redekunst und Rechtschreibung, Umgangswesen, Haus- und Zimmergärtnerei, Bank- u. Börsenwesen und vielen anderen Gebieten.
 Reich ausgestattet mit sehr vielen Abbildungen, farbigen Tafeln, Vorlagen und Mustern, sowie einem komplizierten Verkehrsatlas.
 8 hohelegante umfangreiche Prachtbände à Mk. 10.75.
Ansichtsendungen. Teilzahlungen.
 Verlag: P. Neff & Co. Verlag, Potsdam.

Russen, Schwaben
 Küchenkäfer aller Art tötet sicher
Zirpilin.
 Kein Betäubungsmittel, die Tiere trocken zur Schuppe ein; Erfolg garantiert. Streudose 1/2 - 60, Kilopacket 4.50.
 Chem. Laborat. Kroatol, Karlsruhe i. B.
 O. Mayer, Wilhelmstr. F. Reiss, Luisenstr. M. Strauss, Hardtstr. W. Tscherning, Amalienstr. Th. Walz, Kurvenstr. Baden-Baden: W. Hupka, G. Schreck, Drogerie Vogel; Durlach: Einhornapotheke, Drogerie G. F. Blum; Ettlingen: Stadtpotheke, Friedrichsapotheke, R. Raf; Lahr: P. Menzel, G. Himmelsbach; Offenburg: L. Leidner; Pforzheim: A. Jaeger, C. Huthstetner; Rastatt: R. Oster, J. Weinbuch. 2814

Lotterie-Spieler!
 Am 12.-15. September spielt als erste von allen anderen Ziehungen die
3. Grosse Weimarer Geld-Lotterie
 mit 3333 Geldgewinnen von 45000, 20000, 5000 Mk. Lose à 1 Mk., 11 Stück 10 Mk., empfiehlt die Generalagentur für ganz Baden: 3956
Lotteriebank G. m. b. H. nur Kaiserstr. 56
 H. Göhringer R. A. Göhringer
 Ebenso empfehlen wir Badener, Strassburger, Darmstädter, Münchener, Radolfzeller und Rastatter Lose.
 Gerwigstr. 35, 4. St., per sofort ein einfaches und ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten.
Kinderbettstatt, eiserne, ge- braucht, zu kaufen gesucht. Gef. Offert. an die Exped. d. Bl. erbeten.

400 Mtr. bessere Herrenkleider Stoffpreise
 sind enorm billiger abzugeben
 Karlsruhe, Kaiserstr. 93, 12.

An- u. Verkauf
 getragen, gut erhalten, Herren- u. Damenkleider, Schuhe, etc. Zahl hohe Preise. Postlagerm. mit. Frau Rosa G. Brunnenstr. 5, nächst der Grafenstraße.

Den besten **Blauleinen-Anzug** für 5.00 Mk. kauft man bei **J. Schneyer** Werberplatz.

Junge Mädchen, das gut Diktat stenographiert und die Schreibmaschine bedienen kann, sucht Anfangsstelle auf einem Anwalts- oder sonstigen Bureau. Offerten unter Nr. 100 an die Expedition des Volksfreund.

Kochherd-Abschlag
 Niederlage der **Ersten Rastatter Herdfabrik.**
Welff. und Rastatter Emailherde.
 Interessenten wollen meine **Kochherd-Ausstellung** in der Loreinfahrt besichtigen. - An jedem Herd ein Preis zu sehen.
 Große Auswahl sämtlicher Haus- u. Kitchengeräte.
 Aluminium, sowie d. berühmte Cosmos-Email-Geschirre.
 Dr. Schmid's Glühstrümpfe.
 Auf sämtliche Artikel Rabattmarken. - Bei ganzen Herden Vorzugspreise. Nur beim
Herd- und Eisen-Blum
 49 Schützenstraße 49.

Hausfrauen, kauft nur **MAGGI'S Würze** mit dem Kreuzstern
 denn sie ist einzig in ihrer Art und altbewährt; sie übertrifft alle zum gleichen Zweck angepriesenen Präparate.
 3948 **Sehr ausgiebig: Man vermeide stets den Würzschwarz.**
 Probebläschen 10 Pfg.

Man lasse MAGGI'S Würze nur in MAGGI'S Originalbläschen nachfüllen, weil in diese geschlich nichts anderes als echte MAGGI-Würze gefüllt werden darf.
 MAGGI'S gute, sparsame Küche

Eine gebrauchte **Schneidemaschine** billig zu verkaufen. **Essenweinstraße 22.**
 Zwei wenig gebrauchte, saubere **Hobelbänke** preiswert zu verkaufen. **Kronenstraße 25.**
 Ein gut erhalt. **Schlosserwerkzeug** billig zu verkaufen. **Wilhelmstr. 15, 4. St.**
 Ein Kinderbettstelle m. Matratze guterhalt., kleiner Divan, 12 M., Waschkommode, 14 M., Waschtisch 8 M., 2tir. Kleiderkasten, 20 M., Stühle, St. 1.80 M., Waschtisch 1 M., Deckbett, 8 M., Kissen, 2 M., Chiffonier, eleg. Vertikal, 12 M., bill. abzug, viered. Stimmstuhl 8 M., Nachtisch, 3 M., Ovaltisch 4 M., Spiegel, 1 M., sehr schöne, weiße Seidenbatist-Blusen, 1.80 M., fert. Blusen, Unterwäsche, 1.80 M., fert. Blusen, Unterwäsche, 1.80 M., fert. Blusen, Unterwäsche, 1.80 M.

Alona Fahrräder
 n. Zubehörsache enorm billig Kataloge gratis. Vertreter sucht. **Fahrradhaus Wittenbergstr. 1, B. G. 1908**

400 Mtr. bessere Herrenkleider Stoffpreise
 sind enorm billiger abzugeben
 Karlsruhe, Kaiserstr. 93, 12.

An- u. Verkauf
 getragen, gut erhalten, Herren- u. Damenkleider, Schuhe, etc. Zahl hohe Preise. Postlagerm. mit. Frau Rosa G. Brunnenstr. 5, nächst der Grafenstraße.

Den besten **Blauleinen-Anzug** für 5.00 Mk. kauft man bei **J. Schneyer** Werberplatz.

Junge Mädchen, das gut Diktat stenographiert und die Schreibmaschine bedienen kann, sucht Anfangsstelle auf einem Anwalts- oder sonstigen Bureau. Offerten unter Nr. 100 an die Expedition des Volksfreund.

Kochherd-Abschlag
 Niederlage der **Ersten Rastatter Herdfabrik.**
Welff. und Rastatter Emailherde.
 Interessenten wollen meine **Kochherd-Ausstellung** in der Loreinfahrt besichtigen. - An jedem Herd ein Preis zu sehen.
 Große Auswahl sämtlicher Haus- u. Kitchengeräte.
 Aluminium, sowie d. berühmte Cosmos-Email-Geschirre.
 Dr. Schmid's Glühstrümpfe.
 Auf sämtliche Artikel Rabattmarken. - Bei ganzen Herden Vorzugspreise. Nur beim
Herd- und Eisen-Blum
 49 Schützenstraße 49.

Man lasse MAGGI'S Würze nur in MAGGI'S Originalbläschen nachfüllen, weil in diese geschlich nichts anderes als echte MAGGI-Würze gefüllt werden darf.
 MAGGI'S gute, sparsame Küche